



Statistische Berichte

Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2017

Endgültiges Ergebnis

Bestell-Nr. C303 2017 21, (Kennziffer CIII – hj 1/17)

Der vorliegende Statistische Bericht liefert die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2017.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 20 Nummer 1 und Nummer 2 AgrStatG.

Methodische Hinweise

Befragt wurden Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen. Aus dem Material der repräsentativen Zählung (Stichprobenerhebung) werden hochgerechnete Ergebnisse für das Land und die Regierungsbezirke aufbereitet. Um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung der hochgerechneten Daten gerundet. Betriebszahlen werden in Tausend mit zwei Nachkommastellen (gerundet auf volle Zehner) und Tierzahlen in Tausend mit einer Nachkommastelle (gerundet auf volle Hunderter) dargestellt.

Für die hochgerechneten Ergebnisse wird eine Fehlerrechnung durchgeführt, deren Ergebnis bei der Veröffentlichung berücksichtigt wird. Werte, deren einfacher relativer Standardfehler zwischen 10 % und bis unter 15 % liegt, werden geklammert dargestellt (Aussagewert eingeschränkt). Werte mit einem einfachen relativen Standardfehler von 15 % oder mehr werden in der Tabelle aufgrund des zu großen Schätzfehlers nicht veröffentlicht, es wird statt dessen ein „/“ dargestellt.

Auswertung der Ergebnisse

Am 3. Mai 2017 gab es in den nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schweinehaltung 7,24 Millionen Schweine, damit erhöhte sich die Zahl der Schweine im Vergleich zur entsprechenden Erhebung von November 2016 um 0,2 % (damals: 7,23 Millionen Schweine).

Rund 7 420 Betriebe in Nordrhein-Westfalen wiesen im Mai 2017 einen Mindestbestand von 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen auf. Im November 2016 lag der Wert bei 7 380. In 5 990 Betrieben wurden Mastschweine, in 4 100 Betrieben Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht, in 2 420 Betrieben Ferkel, in 2 020 Betrieben Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht und in 1 550 Betrieben Eber zur Zucht gehalten.

Bei den Jungschweinen unter 50 kg Lebendgewicht und bei den Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht gab es eine Bestandszunahme gegenüber November 2016. Die Anzahl der Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht stieg von 1,31 auf 1,49 Millionen Tiere; die Anzahl der Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht von 420 800 auf 424 800.

Rückgänge gab es bei der Zahl der Ferkel (von 1,93 auf 1,9 Millionen) und bei den Mastschweinen (3,56 auf 3,41 Millionen).

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen*) 2010 – 2017

Jahr	Stichtag	Schweine									
		insgesamt		darunter							
				Ferkel		Jungschweine		Mastschweine		Zuchtsauen	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1 000									
2010	3. Mai	8,58	6 370,1	3,75	1 558,5	5,80	1 395,0	7,21	2 938,7	3,51	469,6
	3. November	8,40	6 369,0	3,64	1 526,9	5,54	1 422,2	7,07	2 948,2	3,39	463,2
2011	3. Mai	8,16	6 428,3	3,47	1 708,9	5,22	1 332,6	6,95	2 926,1	3,24	455,8
	3. November	8,01	6 387,2	3,22	1 711,5	4,77	1 232,7	6,63	2 985,6	3,03	449,5
2012	3. Mai	8,31	6 820,0	3,18	1 813,4	4,89	1 382,0	6,90	3 163,5	2,92	453,3
	3. November	8,47	7 133,0	3,16	1 819,2	4,95	1 473,4	6,97	3 392,4	2,82	443,5
2013	3. Mai	8,14	7 083,1	3,01	1 862,8	4,71	1 466,7	6,68	3 311,1	2,57	435,8
	3. November	8,23	7 374,4	2,98	1 876,1	4,52	1 482,6	6,63	3 566,1	2,52	441,9
2014	3. Mai	8,03	7 382,3	2,91	1 948,3	4,58	1 572,6	6,48	3 410,4	2,45	447,7
	3. November	8,04	7 357,7	2,74	1 883,5	4,50	1 484,0	6,63	3 546,1	2,37	436,1
2015	3. Mai	7,72	7 379,7	2,67	1 952,5	4,19	1 491,9	6,30	3 484,3	2,32	444,4
	3. November	7,80	7 308,1	2,66	1 942,3	4,32	1 517,8	6,23	3 416,9	2,26	424,4
2016	3. Mai	7,46	7 161,3	2,56	1 953,9	4,08	1 447,2	5,91	3 333,9	2,11	420,0
	3. November	7,38	7 227,1	2,49	1 925,3	3,68	1 311,1	5,98	3 563,2	2,07	420,8
2017	3. Mai	7,42	7 239,5	2,42	1 901,6	4,10	1 491,8	5,99	3 414,5	2,02	424,8

*) Betrieben mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungen von Schweinen*) am 3. Mai 2017 nach Tierkategorien und Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen	
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg		
	2017					dagegen 2016	
	1 000						
Schweine insgesamt	569,8	67,1	4 363,2	1 536,5	702,9	7 239,5	7 161,3
davon							
Ferkel	204,1	18,9	1 191,9	341,7	145,0	1 901,6	1 953,9
Jungschweine	122,9	14,2	857,3	344,9	152,6	1 491,8	1 447,2
Mastschweine zusammen	205,7	30,0	2 046,9	764,6	367,3	3 414,5	3 333,9
davon							
50 kg bis unter 80 kg Lebendgewicht	95,0	15,6	933,4	330,1	168,4	1 542,5	1 531,1
80 kg bis unter 110 kg Lebendgewicht	86,8	11,8	914,2	359,5	167,4	1 539,7	1 534,5
110 kg und mehr kg Lebendgewicht	23,9	2,5	199,3	75,1	31,5	332,3	268,3
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	37,0	4,1	267,2	85,3	37,9	431,5	426,2
davon							
Eber zur Zucht	0,3	(0,1)	/	/	0,3	/	/
Zuchtsauen zusammen	36,8	4,0	261,9	84,4	37,6	424,8	420,0
davon							
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	4,3	0,4	28,6	9,5	3,8	46,7	45,2
andere trächtige Sauen	24,0	2,4	172,0	52,1	21,6	272,2	273,6
Jungsauen nicht trächtig	3,2	0,5	18,8	8,6	5,3	36,4	33,3
andere nicht trächtige Sauen	5,3	0,7	42,5	14,2	6,9	69,6	67,9
Betriebe mit Schweinehaltung	0,53	0,08	4,35	1,70	0,76	7,42	7,46
darunter mit							
Ferkeln	0,23	0,03	1,42	0,51	0,24	2,42	2,56
Jungschweinen	0,34	0,05	2,27	1,01	0,43	4,10	4,08
Mastschweinen	0,39	0,06	3,46	1,44	0,65	5,99	5,91
Zuchtsauen	0,17	0,03	1,17	0,45	0,20	2,02	2,11

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen*) am 3. Mai 2017 nach Größenklassen der gehaltenen Tiere

Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Schweine insgesamt		Davon					
			Zuchtsauen		Ferkel		Mastschweine einschl. Jungtiere und Eber	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
	1 000							
1 – 99	0,33	23,9	(0,07)	(1,4)	/	/	0,31	20,8
100 – 249	0,72	123,6	0,15	/	0,14	10,9	0,71	107,5
250 – 499	1,11	412,9	0,20	15,2	0,20	36,4	1,10	361,3
500 – 999	2,20	1 659,6	0,48	74,0	0,58	256,2	2,12	1 329,4
1 000 und mehr	3,06	5 019,4	1,13	329,0	1,42	1 596,5	2,91	3 094,0
Insgesamt	7,42	7 239,5	2,02	424,8	2,42	1 901,6	7,15	4 913,0
darunter								
1 000 – 1 999	2,52	3 453,9	0,87	208,1	1,03	825,7	2,42	2 420,2
2 000 – 4 999	0,51	1 358,1	0,24	106,0	0,37	651,2	0,47	600,9
5 000 und mehr	0,03	207,4	0,02	14,9	0,03	119,6	0,03	72,9

*) Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen

Abkürzungen

einschl. = einschließlich
kg = Kilogramm
z. B. = zum Beispiel
% = Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.